

ÖSTERREICHISCHER NATURSCHUTZBUND

LANDESGRUPPE KÄRNTEN

9020 KLAGENFURT FLORIAN GRÖGER STRASSE 6

Bankverbindung
Bank für Kärnten AG Klagenfurt
Kto. Nr. 12.223

Vogelkundliche Berichte und Informationen, Ausgabe Kärnten

Folge 7, Juni 1971

Klagenfurt,

herausgegeben von

Kärntner Vogelschutzware - Landesstelle Kärnten der
Österreichischen Vogelwarte Wien.

Postanschrift: Wilhelm Wruß, Walddorf 22, 9020 Klagenfurt

Amtsrat i. R. Odo KLIMSCH gestorben

Am 18. Mai 1971 verstarb im 90. Lebensjahr Wirkl. Amtsrat i.R. Odo KLIMSCH. Mit ihm haben die Kärntner Ornithologen ihren Nestor verloren. Der Lebensweg des Verewigten wird an anderer Stelle eingehend gewürdigt werden. Wir möchten hier eines Mannes gedenken, der rund sechzig Jahre hindurch vogelkundliche Daten und Informationen aus seinem geliebten Kärntnerland sammelte und publizierte.

Bereits im Jahre 1908 waren die ersten vogelkundlichen Berichte erschienen. Klimsch war es, der nach dem Tode des bedeutendsten Kärntner Ornithologen, F. C. Keller, die Lücke in der vogelkundlichen Erforschung unseres Landes wieder schloß. In der Carinthia II erschienen rund 40 Beiträge aus seiner Feder. Eine seiner wichtigsten Arbeiten war das "Verzeichnis der heute noch in Kärnten vorkommenden Vögel" (1941).

Doch nicht nur in der Carinthia II, sondern in vielen anderen Fachblättern, Zeitschriften und Tageszeitungen erschienen seine gern gelesenen Artikel - nicht weniger als 400 ! Nicht vergessen werden darf seine Vortragstätigkeit und vor allem sein unermüdliches Eintreten für den Schutz der Vogelwelt und ihres Lebensraumes. Wie kaum ein anderer hat der Verewigte die Veränderungen rund um Klagenfurt verfolgt und auch mit großem Bedauern den steten Rückgang der heimischen Vogelwelt und die Zerstörung der natürlichen Lebensräume mitansehen müssen. Die dauernde Beschäftigung mit der Natur und ihren Lebewesen gab ihm die Kraft, bis an sein Lebensende unermüdlich Exkursionen durchzuführen. Mit großem Interesse hat er den Aufbau der Kärntner Vogelschutzware verfolgt und noch im vergangenen Frühjahr seine Beobachtungsliste eingesandt.

Als seine Nachfolger werden wir nicht nur seiner stets in Ehren gedenken, sondern wir werden versuchen, in seinem Sinne zum Schutze der Natur und der geliebten Vogelwelt weiterzuwirken.